

Österreichisches
Imkereizentrum



OÖ LANDES
VERBAND
für Bienenzucht

Leistungsbericht 2019

www.imkereizentrum.at

www.honigland.at

Inhalt

	Seite
Vorwort des Präsidenten	3
Serviceleistungen	6
Nachwuchsarbeit	8
Förderungen	10
EU-Förderungen	11
Kurssaison - Akademie	12
Wanderlehrer	14
Vorschau: Neuer Facharbeiterkurs	16
Honigertrag	17
Labor für Bienenprodukte und -gesundheit	19
Bienengesundheit	21
Imkerei und Bienenprüfanstalt	22
Königinnenzucht	24
Der Bienenladen	25
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	26
Vorstand	31
Zentraleitung	32
Mitarbeiterteam	33



Vorwort



**Sehr geehrte Imkerin, sehr geehrter Imker,
liebe Freunde der Imkerei!**

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit verwende ich in diesem Beitrag ab dieser Stelle ausschließlich die männliche Form. Selbstverständlich beziehen sich meine Formulierungen aber immer auf Angehörige beider Geschlechter.

Leistungen der Imker und Vereinsfunktionäre!

Als ich 1992 mit der Imkerei begonnen habe, hat mich der damalige Obmann unseres Ortsvereins tatkräftig unterstützt. Er hat mir neben vielen Praktiken der Imkerei auch gezeigt und in kurzen Worten erklärt, wie der „Apistanstreifen“ zum richtigen Zeitpunkt ins Bienenvolk eingehängt und nach entsprechender Zeit wieder entfernt werden muss. Diese Prozedur der Varroabekämpfung war damals zwar auch wichtig, sie war aber eine kurzzeitige Angelegenheit, die nicht unbedingt das ganze Jahr über das Hauptaugenmerk der imkerlichen Arbeit darstellte. Als Imker wusste man, dass diese imprägnierten Streifen helfen und damit war das Thema Varroabekämpfung meist erledigt. Ich hatte damals das große „Anfängerglück“, dass meine vier Bienenvölker den Winter problemlos überstanden. Die heutigen Neueinsteiger in der Imkerei haben es da viel schwieriger. Neben verschiedensten Methoden der Völkerführung stehen viele genehmigte (und leider auch ungenehmigte) Tierarzneimittel zur Verfügung. Alleine die technische Gerätschaft für die Einbringung der Mittel ins Bienenvolk ist nahezu unüberschaubar. Die vielen Applikationsmethoden, die unterschiedlichen Anwendungszeiträume und -mengen, die Anzahl der erlaubten/empfohlenen Anwendungen, die klimatischen Anforderungen, genehmigte oder nicht genehmigte Mittel usw. machen die chemische Varroabekämpfung beinahe zu einer kleinen Wissenschaft. Den einzigen bzw. einzigen richtigen Weg zu einer erfolgreichen und überschaubaren Varroabekämpfung gibt es nicht mehr. Wir sind zwar im Landesverband bestrebt eine gültige und praktikable Lehrmeinung zum Thema Varroabekämpfung anzubieten, wir wissen aber, dass es daneben viele andere Meinungen gibt, die so manchen Imker an der Lehrmeinung zweifeln lassen. Ich sehe es daher als große Leistung, wenn die meisten oberösterreichischen Imker für ihre Betriebsweise eine legale, zu Erfolg führende Strategie zur Bekämpfung der Milbe herausgefunden haben und damit das Überleben unserer Bienenvölker sichern. Es sind die 8.200 oberösterreichischen Imker, die Jahr für Jahr ca. 80 000 bis 90 000 Bienenvölker betreuen und damit



für das Gemeinwohl in unserem Bundesland einen großen Beitrag leisten. Für diese Leistung möchte ich den vielen Imkern, die in OÖ in 256 Vereinen organisiert sind, einen großen Dank aussprechen. Danke auch dafür, dass Sie bei Völkerausfällen, die trotz aller Anstrengungen passieren, ohne finanzielle Unterstützung durch die Politik, auf eigene Kosten neue Bienenvölker heranziehen und damit den Bestäubungserfolg in allen Ecken Oberösterreichs garantieren. 256 Obmänner, Stellvertreter, Kassiere, Schriftführer, Honig-, Tracht- und Gesundheitsreferenten sorgen dafür, dass in OÖ Imkerei organisiert stattfindet. Ich kenne die Problematik bei der Neubesetzung diverser Vereinsfunktionen und ich weiß auch um den Zeitaufwand und das Engagement für die Vereinsarbeit. Meist ungedankt werden Imker-Stammtische abgehalten, Zeitungsartikel verfasst, Tage der offenen Bienenstöcke für Kinder und Erwachsene durchgeführt, gemeinsame Beschaffungsaktionen für Honiggläser etc. abgewickelt, Imkerausflüge veranstaltet, Kurse für den Ortsverein organisiert oder der Jahreszeit entsprechende Veranstaltungen wie Erntedankfeste der Imker, Ballveranstaltungen, Adventfeiern und vieles mehr durchgeführt. Die An- und Abmeldung von Mitgliedern wird erledigt, und die nicht immer einfache Abrechnung mit dem Landesverband und das Inkasso der Mitgliedsbeiträge sind ebenfalls zeitaufwändige, jährlich wiederkehrende Szenarien der Vereinsarbeit.

Und für diese ehrenamtliche Leistung möchte ich allen oberösterreichischen Vereinsfunktionären ebenfalls danken und sie ersuchen, auch weiterhin zum Wohle unserer Bienen und unserer Mitglieder tätig zu sein.

Veranstaltungen des Landesverbandes 2019

Die Ab-Hof-Messe in Wieselburg von 8.3. bis 11.3.2019 war wieder ein guter Auftakt für unsere Veranstaltungen. Gute Besucherzahlen zeichnen diese Messe aus und unter den vielen Besuchern sind jedes Jahr auch viele interessierte Imker, die Fachberatung und gute Gerätschaft vom Profi suchen. Das erstmals veranstaltete Futterfest am 14. - 15. Juni 2019 bei dem vorbestellte Futtermittel für Bienen zum Sonderpreis von den Imkern abgeholt wurden, war ein voller Erfolg. Der Königinnen und Völkerverkauf wurde von den Imkern gut angenommen und die Zuchtarbeit des Landesverbandes damit honoriert. Im Mai, Juni und Juli wurden von unseren Mitarbeitern viele Führungen für Schüler und interessierte Imker (auch aus dem Ausland) im Imkerei-Zentrum durchgeführt. Der Höhepunkt war aber der Imkeradvent mit dem Black Friday am 29. 11. 2019. Aufgrund der großen Besucherzahl war dies ein sehr guter Abschluss für den Veranstaltungsreigen im letzten Jahr.



Für die Durchführung aller Veranstaltungen möchte ich mich bei allen Mitarbeitern bedanken. Ohne ihre außertourlichen Leistungen wären diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen.

Neben diesen Veranstaltungen möchte ich auch auf die obligate Generalversammlung 2019 und auf die Bezirksveranstaltungen des Vorstandes im Winter und Herbst 2019 hinweisen. Zahlreiche Vereinsfunktionäre der jeweiligen Ortsvereine in den Bezirken haben daran teilgenommen.

Unsere Mitarbeiter

Insgesamt ist der Mitarbeiterstand um drei Mitarbeiter kleiner geworden. Frau Tröbinger hat nach erfolgreich abgeschlossener Lehrausbildung mit Ende August den Bienenladen verlassen. Weiters wurde im Geschäft Imkerhof in der Altstadt aus Gründen der Wirtschaftlichkeit Frau Adelheid Pichler mit Ende August durch den LVB gekündigt. Auf eigenem Wunsch ist unser Imkermeister Herr Ing. Sebastian Knaak mit Ende September in Bildungskarenz gegangen. An dieser Stelle wünsche ich allen Mitarbeitern, die das OÖ Imkereizentrum verlassen haben, weiterhin alles Gute und viel Erfolg auf ihrem beruflichen Lebensweg. Alle drei Stellen wurden bis zum Jahresende 2019 nicht nachbesetzt.



Für 2020 wünsche ich allen Imkern und Freunden der Imkerei viel Freude mit den Bienen. Versuchen wir gemeinsam die schwierige Zeit für das großartige Lebewesen Biene zu meistern und den Fortbestand der OÖ Imkerei zum Wohle unseres Bundeslandes zu sichern.

Präsident des OÖ Landesverbandes für Bienenzucht

Serviceleistungen

Als OÖ. Imkereizentrum und OÖ. Landesverband für Bienenzucht bieten wir Imkerinnen und Imkern umfassende Service-, Mitglieder-, und Beratungsleistungen an. Die Unterstützung unserer Verbandsmitglieder ist unsere zentrale Kernaufgabe und steht bei uns im Mittelpunkt. Wir sind immer bemüht, unseren Verbandsmitgliedern in allen imkerlichen Bereichen bestmöglich zur Seite zu stehen.

Nachstehend finden Sie einen Überblick über unsere aktuellen Mitglieder-Serviceleistungen im ÖIZ-Büro:

- Mitgliederverwaltung (An- und Abmeldung, Ummeldungen)
- Bearbeitung und Beantwortung aller imkerlichen Anfragen (per Telefon, E-Mail und persönliche Beratung)
- Ehrungswesen (Jubiläen, Versand von Urkunden und Auszeichnungen)
- Mitgliederinformationen (Postversand, Einladung zu Bezirksveranstaltungen, etc.)
- Bestätigungswesen (Abwicklung von Wanderbescheinigung und Belegstellenzeugnis)
- Förderungswesen (Einreichung der Förderungsanträge für die OÖ. Landesförderung und EU-Förderung)
- Versicherungswesen (Abwicklung von Schadensfällen der OÖ Imker mit der Versicherung)
- Kurswesen: Organisation und Abwicklung der imkerlichen Aus- und Weiterbildung (Organisation von Kursen und Seminaren, An-, Um-, und Abmeldungen, Bestätigungen, Rechnungslegung)
- Facharbeiterlehrgänge: Organisation und Abwicklung (Planung und Einteilung, Vorbereitung der Unterlagen und Ordner, Nachbearbeitung)
- Veranstaltungswesen (Organisation und Bewerbung von Veranstaltungen, Orts-, veranstaltungen, Schulungen, Festen und Tagungen)
- Marketingmaßnahmen (Ausgabe von Informationsmaterial und Foldern, Verleih von Transparenten und Roll-Ups)
- Vermittlung von Rechtsberatungen zu Imkerthemen
- Verkauf und Ausgabe von Reinzuchtköniginnen
- Verkauf und Ausgabe von ÖIZ-Gutscheinen
- Hilfestellung bei sämtlichen imkerlichen Anfragen

Wir freuen uns auch 2020 wieder auf Ihre Anliegen und Anfragen und beraten Sie gerne!



Büro OÖ. Landesverband für Bienenzucht:

Pachmayrstraße 57, 4040 Linz

Tel: 0732 / 73 20 70 - 13

Fax: 0732 / 73 20 70 – 20

E-Mail: office@imkereizentrum.at

Büro-Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr / 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefonisch ist das Büro erreichbar:

Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr





Nachwuchsarbeit

Auch im Jahr 2019 gab es wieder viele Kinder und Jugendliche die sich für die Imkerei begeistern. Einige von ihnen wurden in den Vereinen gefördert, andere suchten den Weg zu erfahrenen Imkern.

Einige der eifrigsten unter den Jugendlichen wollten ihr Wissen wieder miteinander vergleichen und nahmen von 15. – 17. April 2019 beim Jungimkerwettbewerb in Völkermarkt, Kärnten in der LFS Goldbrunnhof teil. Für Oberösterreich waren diesmal Lorenz Hinterplattner, Thomas Eglesfurtner und Matthias Hinterberger dabei. Alle drei hatten sich im Vorfeld sehr gut auf den Wettbewerb vorbereitet – immerhin durften die besten drei Österreicher zur Weltmeisterschaft in die Slowakei fahren. Neben einem theoretischen Test, Honigsensorik, Mikroskopie und dem Erkennen von Trachtpflanzen und Bienenkrankheiten war natürlich auch die Arbeit am Bienenvolk gefragt. Leider ließ es die Temperatur nicht zu an den Völkern direkt zu arbeiten und so wurde kurzerhand zur Fotobeute gegriffen und die Jugendlichen mussten diverse Aufgabenstellungen lösen. Nach einem Tag voller Prüfungen und Diskussionen, wer den nun wohl der Beste sei, wurden schließlich die Sieger gekürt. Den ersten Platz erreichte Lorenz Hinterplattner aus Oberösterreich, auf Platz zwei lag Christina Eissner, aus Salzburg, dicht gefolgt von Matthias Hinterberger ebenfalls aus OÖ. Diese drei nahmen dann auch am IMYB (International Meeting of Young Beekeepers) von 3. -7. Juli in der Slowakei teil.

Wie bereits in der Biene aktuell berichtet, waren die drei auch hier sehr gut platziert. Die Aufgabenstellungen waren sehr herausfordernd, vor allem auch für Jugendliche die auf anderen Kontinenten und mit anderen Bienen bzw. ohne Varroa imkern z.Bsp. Kanada oder Australien. Es nahmen 29 Nationen mit insgesamt 79 Jugendlichen teil. In der Einzelwertung erreichte Lorenz Hinterplattner den sehr guten vierten Platz, es fehlten ihm nur 2,5 Punkte auf den Gesamtsieg! In der Nationenwertung lag Österreich nur 2 Punkte hinter dem drittplatzierten Deutschland auf dem guten vierten Platz.

Diese Erfolge zeigen, dass es viele Jugendliche gibt die sich für die Imkerei begeistern und sich auch gerne untereinander darüber austauschen. Daher werden wir uns weiter verstärkt um diese Gruppe der Imker kümmern um



ihnen auch regional bessere Möglichkeiten zu bieten sich zu vernetzen und voneinander zu profitieren.

Gerne stehen wir natürlich für Anfragen zu den Bewerbungen und der Ausbildung der Jugendlichen zur Verfügung.

Bericht: Pamela Humer

In den letzten Jahren legte der OÖ. Landesverband einen starken Akzent auf die Gewinnung neuer Imkerinnen und Imker. Das Kursprogramm wurde ausgebaut und erweitert. Diese Arbeit zusammen mit der ausgezeichneten Nachwuchsarbeit in den OÖ. Imkervereinen bringt große Erfolge. Wie die Zahlen zeigen, liegt die Imkerei in Oberösterreich im Trend. 2019 durften wir uns über 500 Neubeitritte beim OÖ. Landesverband freuen.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei den Obmännern, Funktionären und allen Verbandsmitgliedern für die geleistete Nachwuchsarbeit recht herzlich bedanken.



Gruppenfoto IMYB mit Christina Eissner, Pamela Humer, Matthias Hinterberger, Lorenz Hinterplattner und Valeria Voita



Förderungen des Landes OÖ.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Land Oberösterreich für den geleisteten Förderbetrag, welcher der oberösterreichischen Imkerschaft 2019 im Rahmen folgender geförderter Projekte zur Verfügung gestellt wurde:

Betrieb der drei oberösterreichischen Carnica Reinzuchtbelegstellen Gamsfeld bei Bad Goisern, Grünau im Almtal und Hinterstoder

Die Züchtung der den oberösterreichischen Klima- und Trachtverhältnissen bestens angepassten heimischen Carnica-Biene stellt die wirtschaftliche Existenzgrundlage der Bienenwirtschaft dar. Der Betrieb von Elitebelegstellen sowie die Organisation und Durchführung einer überbetrieblichen Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung sind mit hohen Kosten verbunden. Die Aufrechterhaltung dieses bestens etablierten Systems und somit die Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Bienenhaltung wurde 2019 durch das Land OÖ. unterstützt.

Honigland-Rezepte zur Verkaufsförderung – regional und saisonal

Honig ist bekannt als Brotaufstrich und selbstverständlich beim Backen von Lebkuchen. Dass man Honig aber auch wunderbar als natürlichen Geschmacksverstärker verwenden kann und Honig in seiner unendlichen Geschmacksvielfalt eine Bereicherung in jeder Küche ist, ist wenig bekannt. Um Anregungen zur Verwendung von Honig in der pikanten Küche zu geben und damit den Honigverbrauch der Kunden unserer Imker zu steigern, wurden wieder Rezeptkarten gedruckt. Beim Verkauf von Honig wurden diese Rezeptkarten den Kunden als zusätzliches Service ins Sackerl gegeben und erfreuten sich großer Beliebtheit und Nachfrage bei unseren Mitgliedern.

Aufrüstung der EDV-Anlage und Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung

Um den Standards der neuen Datenschutzgrundverordnung zu entsprechen, musste der OÖ. Landesverband sich großen Herausforderungen seitens der neuen Regelungen zur Datensicherung stellen und dadurch seine EDV-Anlage komplett neu aufstellen. Die Anschaffungen neuer Hardware und Software wurden vom Land OÖ. finanziell unterstützt.



EU-Förderungen

Zahlreiche Änderungen in der Imkereiförderung

Die neue Dreijahresperiode der EU Imkereiförderung wartet mit zahlreichen Änderungen gegenüber der abgelaufenen Periode auf. Eine dieser Änderungen betrifft den Status der Antragsteller für Investitionen, Kleingeräte und Neueinsteiger. War früher Biene Österreich der einzige Förderwerber und hatte daher sämtliche Anträge entgegenzunehmen, so sind nun die Imkerinnen und Imker rechtlich gesehen auch Förderwerber und reichen ihre Anträge direkt bei der AMA ein.

Einreichadresse:

AMA – Agrarmarkt Austria
Dresdner Straße 70
GB I / Abt. 3 / Ref. 11
A-1200 Wien

Alle neuen Antragsformulare und Merkblätter zur Förderung finden Sie unter diesem Link:

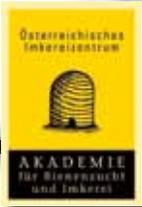
<https://www.ama.at/Fachliche-Informationen/Imkereifoerderung/Imkereifoerderung-Allgemeine-Informationen>

Der Förderungsantrag ist gleichzeitig auch der Auszahlungsantrag und ist **bis 31. Juli** für das laufende Imkereijahr **bei der AMA** einzubringen.

Achtung: Anträge, die NACH dem 31. Juli in der AMA eintreffen, können für die Förderung NICHT mehr berücksichtigt werden. Die Anträge werden nach Eingangsdatum in der AMA gereiht, bearbeitet und nach Verfügbarkeit der Budgetmittel ausbezahlt.

Die Biene Österreich bietet Hilfe bei der Förderantragstellung an

Damit jeder Förderantrag vollständig und korrekt eingereicht wird, bietet die Biene Österreich auch in der neuen Förderperiode die Möglichkeit, Ihre Anträge (Neueinsteiger, Kleingeräte, Investitionen) vorab wieder an die Biene Österreich zu schicken. Die Biene Österreich prüft die Anträge und informiert Sie über eventuell fehlende und nicht korrekte Unterlagen, aber natürlich auch, wenn der Antrag korrekt gestellt wurde. Anschließend gibt die Biene Österreich Ihre Anträge an die AMA weiter. Damit haben Sie die Gewissheit, keine Fehler die der Antragstellung gemacht zu haben. **Wie bisher, sind dafür € 15 pro Antrag als Bearbeitungsbeitrag an Biene Österreich zu leisten.**



Kurssaison

Das Österreichische Imkereizentrum hat sich als Bildungs- und Beratungszentrum fest etabliert und das nicht nur in Oberösterreich. Die Imker wissen, dass sie bei allen imkerlichen Fragen und Problemen nicht im Stich gelassen werden. Auch Neueinsteigern helfen wir gerne bei den ersten Schritten.



Im Kursprogramm 2019/2020 hat es viele Neuerungen gegeben. Neue und aktuelle Themen rund um die Imkerei wurden in das Programm mitaufgenommen. Ziel ist es, besonders die Verbandsmitglieder und die interessierten Neueinsteiger zu animieren, wieder einmal einen Kurs im Imkereizentrum in Linz oder in der Region zu besuchen, das vorhandene Wissen aufzufrischen und die Kenntnisse auszubauen und zu vertiefen. **Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Wanderlehrern und Referenten für ihre Tätigkeit und ihre Reisebereitschaft bedanken, ohne die der Kursbetrieb in dieser Qualität nicht möglich wäre.**

Wanderlehrer und Referenten 2019 / 2020:

- Eiber Helmut – Wanderlehrer
- Fischer Johann – Fachberater für Bienenzucht, Deutschland
- Harringer Arnold – Wanderlehrer
- DI Haumer Gertrude – Wanderlehrerin
- Hiesmayr Ernst – Wanderlehrer
- Hinterberger Gerhard – Wanderlehrer
- IM Hötzeneder Bernhard – Wanderlehrer
- Mag. Liedlbauer Maximilian – ehem. Präsident, Wanderlehrer
- Mag. Lugerbauer Katrin – Autorin bienenfreundliche Gartenbücher
- Lummerstorfer Norbert – Wanderlehrer
- IM Maurer Martin – Wanderlehrer, ÖIZ-Imkermeister
- Mitterbauer Rudolf – Wanderlehrer
- Nedoma Gabriele - Kräuterexpertin, Sachbuchautorin
- MMag. Dr. Neumayer Johann - Insektenforscher, Arbeitsgemeinschaft Haus d. Natur
- BWM Neubauer Stefan – Wanderlehrer
- Ollmann Anna – Wanderlehrerin, Honigreferentin
- BWM Ing. Pointner Herbert M.A. – Wanderlehrer, Lehrreferent OÖ. und ÖIB
- Pauly Michael – Wanderlehrer



- BWM Pommer Stefan –Wanderlehrer
- IM Reitingner Anton – Präsident der ÖGA - Österreichische Gesellschaft für Apitherapie
- IM Rindberger Hans – Wanderlehrer, Referent für Ökologische Bienenhaltung
- Sauerchnig Konrad – Wanderlehrer, Gesundheitsreferent OÖ. Landesverband
- BWM Schausberger Christian – Wanderlehrer
- Mag^a Schipke Maria – OÖ. Landesverband für Bienenzucht, Marketing & PR
- BWM Schobesberger Aloisia – Wanderlehrerin, Vorstand ÖIZ
- Ing. Schrenk Harald – Wanderlehrer, Referent Praxislehrgang
- Dr. Stürmer Franz, Weinviertler Kräuterakademie
- IM Tiefenthaler Ernst – Wanderlehrer, Referent für das Trachtwesen
- IM DI(FH) Undesser Helmut –Wanderlehrer, Referent Praxislehrgang
- Wimmer Susanne – Laborleitung ÖIZ, Ernährungs- und Präventionscoach

Weiters haben wir uns dieses Jahr besonders bemüht, das Kursprogramm dem aktuellen Zeitgeschehen anzupassen und vor allem, nach den Wünschen und Anregungen der Verbandsmitglieder zu gestalten. Es hat viel Neues gegeben, es wurden neue Themen behandelt und besprochen und vor allem wurde versucht ein Programm zu machen, das den erfahrenen Imker genauso anspricht, wie den jungen Neueinsteiger.

Folgende Kurse sind dieses Jahr neu im Kursprogramm:

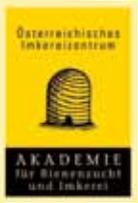
- Jahreskurs - Praxislehrgang im Imkereizentrum
- Honigprodukte und Etikettierung
- Leistungsprüfung und Genetik in der Zucht
- Oxymel – Gesundes aus Honig und Essig mit Gabriela Nedoma
- Apitherapie mit Gabriela Nedoma
- Beutenbaukurs – Praxiskurs mit IM Gerald Wimmer
- Bienen – Bestäuber in der Krise, Vortrag und Exkursion
- Metkurs – mit Johann Fischer (Deutschland) / 02. Oktober 2020, (4 UE)
- Der Wachskreislauf – mit Johann Fischer (Deutschland) / 02. Oktober 2020, (4 UE)



KURSANMELDUNG:

Gerne nehmen wir Ihre Kursanmeldung persönlich, telefonisch (0732/73 20 70 - 13) oder per E-Mail (office@imkereizentrum.at) entgegen und beraten Sie zum Jahresprogramm. Wir unterstützen Sie auch dabei einen Kurs individuell für Ihre Ortsgruppe zu organisieren (ab 15 Teilnehmern).

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE ANMELDUNG – WIR SIND FÜR SIE DA



Wanderlehrer 2019/20

Nachstehend stellen wir Ihnen eine Übersicht unserer aktuellen WanderlehrerInnen zur Verfügung. Die einzelnen Themengebiete der ReferentInnen finden Sie auf unserer Homepage unter www.imkerezentrum.at



Helmut EIBER
4533 Piberbach



Arnold HARRINGER
4849 Puchkirchen



Dipl. Ing. Gertrude HAUMER



Ernst HIESMAYR
4540 Pfarrkirchen



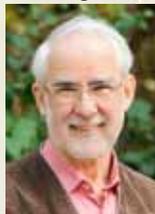
Gerhard HINTERBERGER
4733 Heiligenberg



IM Bernhard HÖTZENEDER
4786 Brunnenthal



IM Josef HUMER
5134 Schwand



Mag. Maximilian LIEDLBAUER
4484 Kronstorf



Norbert LUMMERSTORFER
4201 Gramastetten



Rudolf MITTERBAUER
4710 Grieskirchen



IM Karl NEUBAUER
4621 Sipbachzell



BWM Stefan NEUBAUER
3323 Neustadt (NO)



Alois OBERPEILSTEINER
4160 Aigen-Schlägl



Anna OLLMANN
4190 Bad Leonfelden



Michael PAULY
4552 Wartberg/ Krems



BWM Stefan POMMER
5122 Überackern



BWM Ing. Herbert POINTNER MA.
5270 Mauerkirchen



IM Johann RINDBERGER
4893 Zell am Moos



Konrad SAUERSCHNIG
4062 Thening



BWM Christian SCHAUSBERGER
4870 Pfaffing



BWM Aloisia SCHOBESBERGER
4655 Vorchdorf



Ing. Harald SCHRENK BSc.
4209 Engerwitzdorf



IM Ernst TIEFENTHALER
4632 Pichl/ Wels



IMDI (FH) Helmut UNDESSER
4210 Gallneukirchen

**Herzlichen Dank an alle Wanderlehrerinnen
und Wanderlehrer für Ihre Arbeit!**



Facharbeiterkurs 2019/2020

Aktuell findet in Zusammenarbeit mit dem LFI OÖ ein Facharbeiterkurs für Bienenwirtschaft im Imkereizentrum in Linz statt. Vierundzwanzig sehr interessierte und motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvieren gerade mit großer Begeisterung die einzelnen Theorie- und Praxismodule. Über den Sommer werden die Facharbeiten geschrieben und am 9. September 2020 erfolgt die finale Abschlussprüfung. Die feierliche Zeugnisverleihung ist für den 18. September 2020 beim OÖ. Imkerfest 2020 geplant.

Vorschau: Facharbeiterkurs 2020

Aufgrund der großen Nachfrage wird im Herbst 2020 (November) wieder ein Facharbeiterkurs in Kooperation mit dem LFI OÖ. angeboten. Interessierte laden wir ein, die Informationsveranstaltung zum Facharbeiterkurs Ende September im Imkereizentrum zu besuchen. (Bitte beachten Sie hierzu die Termine und Einschaltungen auf unserer Homepage www.imkereizentrum.at).

Ausbildungsdauer:

- 200 Bildungseinheiten = 5 Wochen im Blockunterricht
- (davon 3 Wochen Theorie + 2 Wochen Praxis)
- Zeitraum: November 2020 - Juli 2021

Kursinhalte:

- Das Leben der Biene
- Bienenpflege im Jahresablauf
- Bienenkrankheiten und Bienenschädlinge
- Bienenprodukte
- Betriebswirtschaft und Marketing

Anforderungen:

- Vollendung des 20. Lebensjahres
- 2 Jahre hauptberufliche oder 4 Jahre nebenberufliche Tätigkeit als Imker/Imkerin
- Besuch des Facharbeiterlehrganges mit einer Anwesenheit von mind. 80%
- Verfassen einer themenspezifischen Facharbeit
- Abschluss: Facharbeiterprüfung im September 2021



Honigertrag 2019

Das war 2019! Aus der Sicht des Trachtreferenten

Der Beginn des Bienenjahres 2018/19 war geprägt vom sehr warmen Herbst. Die Begrünungen der Agrarflächen blühten bis Mitte November. Die Völker verhonigten und hatten kaum Platz für die Winterbrut. Die Völkerverluste waren teils dramatisch hoch. Völker, die im Frühjahr nicht mehr lebten, fehlten daher bei der guten Trachtlage. Der Winter war nicht der Kälteste, aber er brachte im Süden und im Norden des Landes extrem viel Schnee. Die Völker, die im Frühjahr noch am Leben waren, entwickelten sich eher zögerlich. Der Übergang vom Winter in den Frühling war abrupt. Die Obstkulturen blühten recht gut, aber bei weitem nicht so wie das Jahr zuvor. Die Rapsblüte fiel sprichwörtlich ins Wasser. Bereits eingetragene Blütentracht wurde von den Bienen für den Eigenbedarf aufgebracht. Der Anteil des Raps Honigs an der Gesamternte liegt bei nur 5,5%. Davon hatte der Bezirk Steyr (41%) den meisten Ertrag gefolgt von Wels (23%) und Linz Land (18%).

Sehr früh setzte die Melezitose-Tracht ein. Der Bezirk Vöcklabruck war schon Anfang Juni stark betroffen. In den Meldungen der Ortsgruppen spielte Melezitose jedoch keine Rolle. Oder wurde Melezitose nur nicht gemeldet.

Im Allgemeinen war die Waldhonigernte sehr erfreulich. Nach dem „Nulljahr“ 2018, liegt der Waldhoniganteil bei 52%. Zählt man die Kategorie Blüte mit Wald (23%) dazu, dann ist in $\frac{3}{4}$ der Honigernte Waldhonig dabei. Wenn man sich die Bezirke anschaut, muss man feststellen, dass es keine extremen Ausreißer gibt. In den üblichen Gunstlagen, dem Böhmerwald und dem Kobernaußerwald honigte die Tanne sehr zufriedenstellend.

Alles in Allem war die Honigernte in Oberösterreich keine die uns himmelhoch jauchzen lässt, aber auch nicht eine die uns zu Tode betrübt.

Der oberösterreichweite durchschnittliche Honigertrag je Volk lag bei 26,16kg.

Raps Honig	85 t	5,5%
Blütenhonig	248 t	16,0%
Blüte mit Wald	350 t	22,6%
Waldhonig	808 t	52,2%
Sommerblüte	57 t	3,7%
Gesamt	1.547 t	100,0%

Dieses Zahlenwerk entstammt der jährlich durchgeführten Honigertragerhebung.

Der Ausblick:

Die Honigtauerzeuger haben sich letztes Jahr gut entwickelt, die Fressfeinde hinken noch hinterher. Das heißt, dass ich wiederum mit einer guten Waldhonigernte rechne.

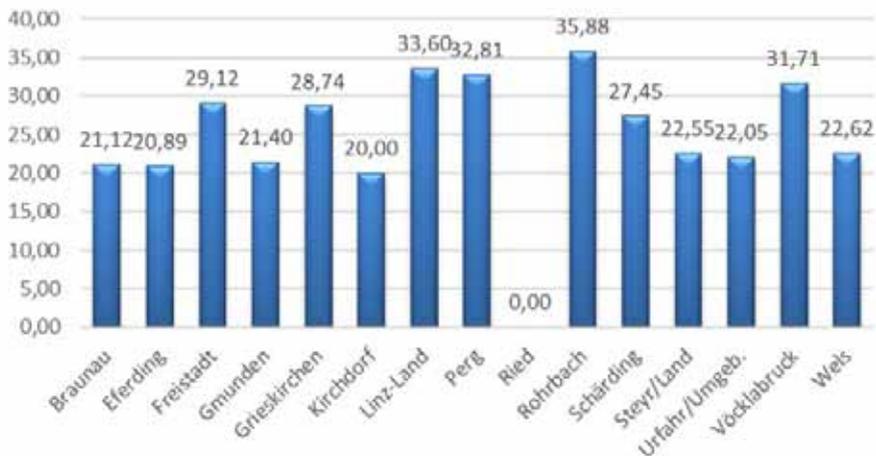
Man darf aber nie die Rechnung ohne den Wirt, in diesem Fall dem Wetter, machen.

Die Rapsanbauflächen sind lt. Aussagen von Saatgutproduzenten europaweit und auch in OÖ sehr stark rückläufig.

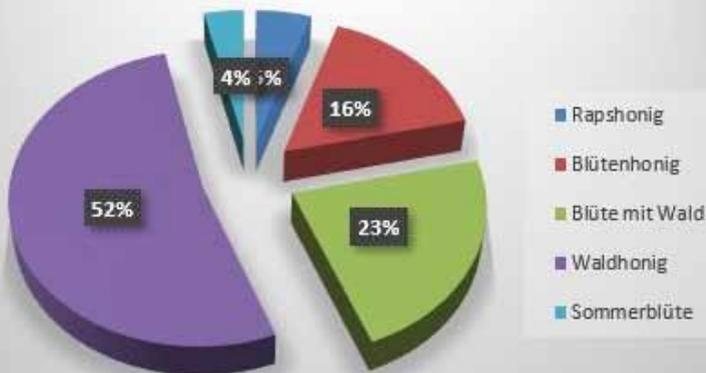
WL IM Ernst Tiefenthaler - Landestrachtreferent

Wir danke dem Trachtreferenten für die Durchführung der Honigertragserhebung!

Erntedurchschnitt pro Volk



Honigerträge 2019



Labor für Bienengesundheit

Laboranalysen und sachkundige Beratung sind wichtige Säulen, um qualitativ hochwertige Produkte erzeugen zu können. Das Labor des Österreichischen Imkereizentrums ist Ihr starker Partner für die beste Qualität Ihrer Bienenprodukte.



Die gesetzeskonforme Zusammensetzung und Kennzeichnung von Lebensmitteln hat sich im Laufe der Zeit zu einem sehr komplexen Thema entwickelt. Durch die EU-weite Harmonisierung des Lebensmittelrechts unterliegen die relevanten Verordnungen einer ständigen Veränderung, wodurch es für ImkerInnen schwierig ist,

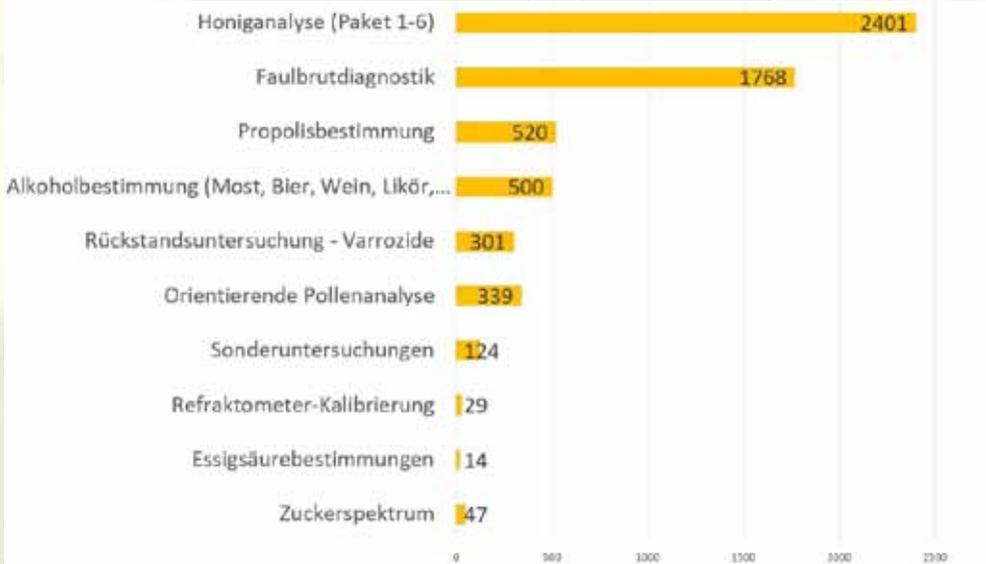
den Überblick zu behalten, welche Rechtsvorschriften für die Kennzeichnung der Imkereiprodukte zum gegebenen Zeitpunkt Rechtsgültigkeit haben. Mit unserer langjährigen Erfahrung in Lebensmittelkennzeichnung und den regelmäßigen Weiterbildungen ist es möglich, ImkerInnen kompetent zu beraten und durch den Dschungel der Kennzeichnungsregelungen zu begleiten.

Die Anforderungen und Ansprüche der KonsumentInnen an Produkte verändern sich stetig. Es ist wichtig die entscheidenden Faktoren, wie die kaufauslösenden Eigenschaften der Produkte sowie die Positionierung im Wettbewerberumfeld, zu kennen und zu verstehen. Die Prüfung der Echtheit, Unverfälschtheit und Qualität von Imkereiprodukten ist bei der Vermarktung von Imkereiprodukten nicht mehr weg zu denken. Anhand der jährlich steigenden Anzahl an Laboranalysen ist ersichtlich, dass das Qualitätsbewusstsein unserer ImkerInnen stetig steigt.



Das Büro des Labors ist von Montag bis Donnerstag von 10:30 – 12:00 Uhr erreichbar. Per E-Mail sind Anfragen und Anliegen natürlich jederzeit möglich.

Ein Überblick über die Anzahl der Untersuchungen, die im Jahr 2019 im Labor des Imkereizentrums durchgeführt wurden:



Auszeichnung als Qualitätsbetrieb

Honig wird fast überall auf der Welt erzeugt und global gehandelt. Wie in jüngster Zeit immer wieder medial zu hören ist, gehört Honig weltweit gesehen zu den meist manipulierten bzw. wertgeminderten Lebensmitteln. Dieser Honig macht leider nicht Halt vor unseren Grenzen. Wie also kann ein Kunde unterscheiden, ob es sich beim Kauf um Qualitätshonig handelt oder nicht. Die Auszeichnung mit dem „Honigland-OÖ- Qualitätsbetrieb“, belegt dem Kunden die ständige Kontrolle der erzeugten Imkereiprodukte auf Regionalität und Qualität. Viele ImkerInnen nützen diesen Vorsprung in der Regionalvermarktung. Auch im vergangenen Jahr konnten wieder 16 Betriebe ausgezeichnet werden.

Honigland-OÖ-
Qualitätsbetrieb

Die Herkunft entscheidet!

www.honigland.at

Honig mit dem Honigland-OÖ-Qualitätsiegel ist geprüfte Qualität aus der Heimat, direkt vom Imker.



Bienengesundheit

Amerikanisch Faulbrut

Leider konnten wir das positive AFB-schwächste Jahr 2018 nicht wiederholen. Im Jahr 2019 mussten wir 12 Faulbrutsperrn einrichten, wovon alle 12 Fälle bereits saniert und abgeschlossen wurden. 10 Stände sind (da erst im Zuge der Futterkranzprobe erkannt) noch nicht abgeschlossen. Das zeigt wiederum wie wichtig die vom OÖ. Landesverband angebotene Untersuchung (Futterkranzprobe) ist. Kein Imker ist davor sicher. Die stärksten, aktivsten Völker sind immer gefährdet diese Sporen bei ihrer Aktivität in einem von dieser Krankheit bereits geschwächten Bienenvolk einzusammeln.

Wanderbescheinigung und Belegstellenzeugnis

Um den oben genannten Tatsachen ein bisschen den Wind aus den Segeln zu nehmen sollten wir bei Beantragung der Bescheinigung bzw. des Zeugnisses aus imkerlicher Vorsorge im eigenen Interesse bei allen Völkern des Betriebes eine Futterkranzuntersuchung durchführen. 340 Anträge auf die Wanderbescheinigung und 274 auf ein Belegstellenzeugnis wurden 2019 ausgestellt, zudem wurden wieder ein Betrieb pro Bezirk stichprobenartig vor Ort überprüft.

Vergiftungsverdacht

2019 konnten wir das erst Mal bei Vergiftungsverdacht ohne Kosten für den Imker Rückstandsanalysen durchführen lassen. Keine der Proben ergab eine Überschreitung der zugelassenen Grenzwerte. Es wurden aber unter anderem 1 Wirkstoff der vor zwei Jahren die Zulassung verlor und 1 Wirkstoff der eine Zulassung für Baumwolle hat, gefunden. Bedenklich ist aber doch, dass man 3 bis 12 Wirkstoffe/ Probe fand. Ermöglicht hat uns diese Probe das Büro des LR Rudi Anschober.

Völkerverkauf

Es sollte selbstverständlich bei einem Ankauf von Bienenvölkern sein, dass der Verkäufer ein so genanntes Gesundheitszeugnis (Faulbrut-Vorsorgeuntersuchung) vorlegt. Der Käufer selbst hat die Möglichkeit einen Ankauf ohne diese Untersuchung zu unterlassen. Diese Anregung muss man immer wiederholen, da es immer wieder zu bösen Überraschungen führt, wenn diese Regel nicht beachtet wird.





Allgemeiner Hinweis

Bei Einwanderung in ein Trachtgebiet sollte nach den gesetzlichen Vorschriften, welche ausnahmslos eingehalten werden müssen, auch das Gespräch mit dem örtlichen Vereinsobmann und dem am nächsten gelegenen Imker gesucht werden. Bei Errichtung eines so genannten Heimbienenstandes ist es sicher auch förderlich mit dem Vereinsobmann des örtlichen Vereines ein klärendes Gespräch zu führen. Diese zwei Problemzonen führen leider immer wieder zu großen Differenzen welche in der Imkerschaft bei einem bisschen guten Willen beiderseits einfach zu lösen wären.

Wir danken dem OÖ. Landesgesundheitsreferenten Konrad Sauerschnig für die Erstellung des Gesundheitsberichts.



Imkerei und Bienenprüfanstalt

Nachdem die letzten Frostnächte überstanden sind, beginnt wieder die mit Vorfreude erwartete Bienensaison. Nach einem sehr milden Winter erwacht die Natur wieder aus dem Winterschlaf und die Bienen finden ihre ersten Nahrungsangebote.

Auch das Jahr 2019 war hinsichtlich der Imkerei wieder ein sehr außergewöhnliches. Nachdem sich die Bienenvölker im Frühling gut entwickelten und die Saison sehr vielversprechend startete, änderte sich das jedoch abrupt. Die sich bereits gut entwickelten Völker mussten im Monat Mai einen herben Rückschlag hinnehmen.

Dadurch, dass es zu dieser Zeit wieder sehr abkühlte und die Bienen keine Möglichkeiten hatten auszufliegen, mussten die Bienenvölker von den bereits gesammelten Nahrungsvorräten zehren. Somit viel bei den meisten ImkerInnen die Blütenhonigernte sehr schlecht aus.

Als diese Kältephase überstanden war, wurde das Wetter in den darauffolgenden Monaten sehr schön und heiß. Diese extreme Hitzeperiode stellte die Imkerinnen und Imker aber vor allem die Bienenvölker vor großen Herausforderungen. Beispielsweise musste man bei den Temperaturen mit der Varroabehandlung besonders anpassen um keine Königinnenverluste zu erleiden. Der lange und schöne Spätherbst förderte dann auch noch die Entwicklung der Varroamilbe womit man auch immer wieder die Varroabelastung kontrollieren musste. Wie die letzten Jahre auch schon, kam der Wintereinbruch sehr spät und die benötigte Brutfreiheit für die Restentmilbung war erst sehr spät gegeben. Jedoch war der ganze Winter 2019/20 sehr warm womit sich die Varroamilbe auch in den kälteren Monaten stark vermehren konnte.



IM Martin Maurer und **Jonas Oberndorfer** stehen unter der Nummer **0664/ 44 43 564** für **Beratungsgespräche** zur Verfügung.

Für persönliche Beratungsgespräche bitten wir um Terminvereinbarung ebenfalls unter dieser Nummer.

Auch wir im ÖIZ standen im letzten Jahr vor besonderen Herausforderungen. Das außergewöhnliche Jahr erforderte auch diesmal wieder eine besonders lange Betreuung der Bienenvölker. Dank dieser ständigen Beobachtungen des Varroabefalls blieben wir bis jetzt von größeren Völkerverlusten verschont.

Aufgrund von beruflicher Veränderung mussten wir uns im Herbst 2019 von unserem langjährigen Imkermeister Ing. Sebastian Knaak verabschieden. **Wir danken Herrn Knaak sehr herzlich für seine ausgezeichnete Arbeit und wünschen Ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.**

Seit März 2020 verstärkt nun Jonas Oberndorfer die Imkerei des ÖIZ. **Herzlich Willkommen im Team!**



Liebe Imkerinnen, liebe Imker,

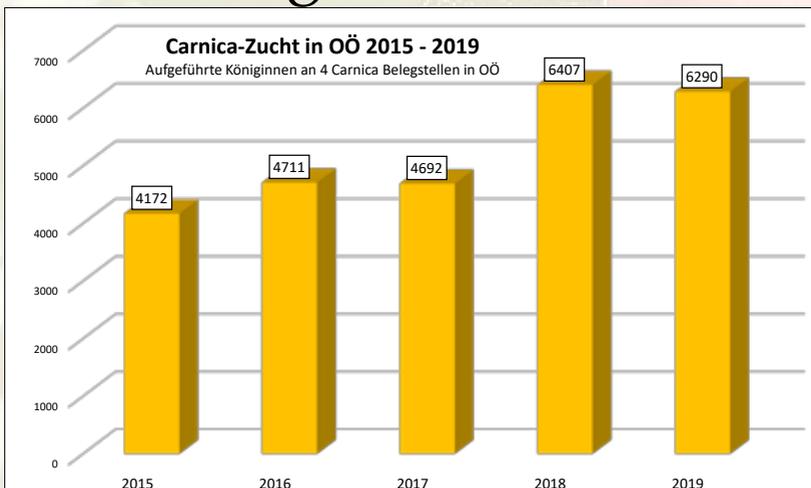
mein Name ist Jonas Oberndorfer und ich bin 21 Jahre alt. Ich lebe mit meiner Familie in Pennewang im Bezirk Wels Land.

Ich habe Anfang März im Imkereizentrum Linz zu Arbeiten begonnen und werde mit Martin Maurer gemeinsam den Bereich der Imkerei führen. Bevor ich im ÖIZ zu Arbeiten begonnen habe, arbeitete ich 4 Jahre in einer Möbeltischlerei in Bachmanning, wo ich auch meine Lehre als Tischler abgeschlossen habe. Im Jahr 2018 habe ich meinen Bienenwirtschaftsfacharbeiter abgeschlossen und im Frühjahr 2019 im Imkereizentrum ein Praktikum absolviert. So konnte ich schon einige Erfahrungen und Eindrücke sammeln. Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Landesverband und mit euch Imkerinnen und Imker. **Ich bin jederzeit für eure Fragen offen und freue mich auf ein gutes Bienenjahr 2020.**

Zuchtzentrale

Die Zuchtzentrale koordiniert in Zusammenarbeit mit dem Zuchtverband ZAC! die Landeszucht in Oberösterreich. Die Bienenprüfanstalt übernimmt die besten leistungsgeprüften und zuchtwertgeschätzten Königinnen aus der überbetrieblichen Leistungsprüfung und baut damit die Vatervölker für die Belegstellen Gamsfeld, Grünau und Hinterstoderauf. Die Betreuung der Vatervölker obliegt ebenfalls dem Imkerteam des ÖIZ. **Als OÖ Landeszuchtreferent fungiert Herr Karl Neubauer, der die Agenden der OÖ Zuchtorganisation führt. Danke dafür!**

Königinnenzucht





Der Bienenladen

Auch in unserem Geschäft, dem Bienenladen in der Pachmaystraße, gab es im vergangenen Geschäftsjahr einige Neuerungen. Im Frühjahr wurde zum ersten Mal eine, von der Imkerschaft sehr gut angenommene, **Futtersammelbestellung** angeboten. Die bestellten Futtermittel wurden bei Abholung im Bienenladen zum reduzierten Preis abgegeben.

Weiters wurden für alle MitarbeiterInnen einheitliche **Arbeitskleidung**, vom Poloshirt bis zur Jacke, besorgt damit ein einheitlicher Auftritt stattfindet und ein angenehmes Arbeiten möglich ist. Als Serviceleistung für unser KundInnen wurde zu Jahresbeginn der Katalog überarbeitet und neu aufgelegt. Der gut strukturierte **Katalog**, welcher in 2 Auflagen im Jahr 2019 erschienen ist, zeigt eine Übersicht über einen Großteil der angebotenen Produkte sowie die aktuellen Preise.

Mit Jahresende 2019 wurde beim Ö. Imkereizentrum unser **Honig-Drive-In** eröffnet. Die Verkaufshütte mit Selbstbedienung wird gerade am Wochenende und zu Feiertagen von den KundInnen sehr gut angenommen. Herzlichen Dank auch für die Ehrlichkeit! So können wir weiterhin garantieren, dass auch außerhalb unserer Geschäftszeiten Honig und Bienenprodukte erworben werden können.



Um unseren KundInnen auch die Möglichkeit des Online-Einkaufes zu erleichtern, wird bei Bestellung im Onlineshop unter **www.bienenladen.at** seit diesem Geschäftsjahr **ab einem Einkaufswert von € 100,- kostenlos** innerhalb von Österreich versandt. Vom Versand ausgenommen sind Speditionsartikel sowie Artikel mit mehr als 31,5 kg Gewicht. Gerne liefern wir auch an unsere Aussenstellen. Versand- und Lieferbedingungen entnehmen Sie bitte unserem Onlineshop. **Für alle Mitglieder in einem OÖ. Imkerverein wird beim Einkauf im Bienenladen 2% Rabatt ab einem Einkaufswert von € 50,- gewährt.**

DER BIENENLADEN

Pachmayrstr. 57, 4040 Linz

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.30 Uhr
& 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Tel: 0732 - 73 20 70 - 30

E-Mail: bienenladen@imkereizentrum.at

Online-Shop:
www.bienenladen.at

ab € 100,- versandkostenfreie Lieferung

ausgenommen Speditionsartikel & Artikel mit mehr als 31,5 kg



Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Relaunch Homepages

Die bereits in die Jahre gekommenen Webseiten www.imkereizentrum.at & www.honigland.at wurden einem umfangreichen Relaunch unterzogen. In Zusammenarbeit mit der Agentur XORTEx aus Neufelden wurden beide Homepages optisch und inhaltlich neu aufgesetzt. Im Vordergrund der Neuerungen stand die Benutzerfreundlichkeit zu optimieren und die Optik übersichtlicher zu gestalten.

Auf www.imkereizentrum.at ist es für unsere ImkerInnen nun möglich, sich für alle **Kurse online** anzumelden. Für die Vereinsverwaltung sind sämtliche **Formulare** als Online-Version verfügbar, sie stehen aber auch nach wie vor als Download zur Verfügung.

Eine umfangreiche Überarbeitung hat auch der **Imkerbasar** erhalten. In der rechten oberen Menüleiste ist nun der Imkerbasar direkt auf der Startseite eingebunden. Alle ImkerInnen können direkt ein Inserat schalten. Die Freischaltung der Inserate erfolgt durch das Büro des ÖIZ. Wir bitten um Verständnis, dass dies immer bis zum nächsten Arbeitstag dauern kann. Mit dieser manuellen Freischaltung können wir jedoch die Inserate besser kontrollieren und unterbinden somit diverse Inserate aus Fernost bzw. Inserate mit nicht-imkerlichem Inhalt. Mit dem Button „Jetzt anfragen“ werden Kundenanfragen direkt an den Verkäufer weitergeleitet ohne dass Kontaktdaten wie E-Mailadresse oder Telefonnummer direkt im Inserat ersichtlich sind. Der Marktplatz ist nunmehr wieder zur attraktiven Plattform für ImkerInnen geworden und wird auch bereits sehr gut genutzt.

Auch die Optik der **News** wurde optimiert und erneuert. Alle aktuellen News finden Sie nun auf der Startseite im unteren Bereich zeitlich geordnet. Weiters finden Sie im Newsarchiv unter „Neuigkeiten“ (Startseite rechte obere Menüleiste) alle Beiträge nach Bereichen sortiert zum Nachlesen.

Auch die Seite www.honigland.at wurde umfangreich, vor allem optisch überarbeitet. Die Imkersuche wurde optimiert da diese in der Vergangenheit immer Probleme bereitete. Im Menüpunkt „Qualitätsbetriebe“ finden die KundInnen nun alle Honigland-Qualitätsbetriebe in alphabetischer Reihenfolge. Eine gesamte OÖ. Karte zeigt mit Zoomfunktion den genauen Standort der jeweiligen Betriebe.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Surfen durch unsere neuen Webseiten!



Newsletter

Auf vielfachen Wunsch wurde nun wieder ein Newsletter des Ö. Imkereizentrums eingeführt, welcher in etwa einmal im Quartal erscheint. Die Anmeldung zum Newsletter finden Sie auf unter www.imkereizentrum.at auf der Startseite rechts oben. Alte Newsletteranmeldungen sind aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung nicht mehr gültig. Wir bitten Sie daher, sich zu unserem Newsletter zu registrieren. Die Anmeldung ist unter www.imkereizentrum.at auf der Startseite im rechten oberen Navigationsmenü möglich. Der Newsletter wird unabhängig vom Rundschreiben versandt, d.h. es können sich auch Interessierte und BienenfreundInnen anmelden. Empfehlen Sie den Newsletter gerne auch an Freunde und Bekannte weiter.

Rundschreiben

In drei Rundschreiben informierte der OÖ. Landesverband und Präsident Johann Gaisberger im Jahr 2019 wieder die Mitglieder über aktuelle Ereignisse und Themen rund um die Bienen und den OÖ. Landesverband. Alle Rundschreiben wurden per Mail an alle Vereinsmitglieder, welche bei uns mit Mailadresse registriert sind, gesendet. **Außerdem stehen alle Rundschreiben Online unter www.imkereizentrum.at zum Nachlesen zur Verfügung.** Sollten Sie die Rundschreiben nicht erhalten, geben Sie uns bitte Ihre aktuelle Mailadresse unter pr@imkereizentrum.at bekannt. Herzlichen Dank.

OÖ Landesverband für Bienenzucht auf Facebook

Das Imkereizentrum ist auch auf Facebook vertreten. Aktuell hat die Seite des Ö. Imkereizentrums über 900 Seitenabonnenten welche regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen, Kurse und Aktionen informiert werden. Seien Sie immer aktuell am neuesten Stand mit unseren Informationen auf Facebook. Wir freuen uns auf viele weitere „Follower“ & „Likes“.

Biene aktuell – Redaktion

Monatlich informiert der OÖ. Landesverband in der „Bienen aktuell“ auf der Oberösterreich-Seite über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Aktionen rund um das Ö. Imkereizentrum.

Veranstaltungen 2019

Frühlingsfest

Zum ersten Mal wurde am 14. & 15. Juni 2019 der Imkerfrühling mit dem Futterfest veranstaltet. Unsere Besucherinnen und Besucher freuten sich über attraktive Angebote im Bienenladen, erhielten ihre Bestellungen der Futtersammelbestellung und fanden regen Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Imkeradvent mit Workshop



Zahlreiche ImkerInnen besuchten wieder am 29. November 2019 den Imkeradvent und die vom OÖ. Landesverband kostenlos angebotenen Workshops zur Anwendung von verschiedenen Oxalsäureverdampfern sowie der Rähmchen-Desinfektion. Der Kerzenzieher Gerald Wimmer aus Windhaag/ Perg zeigte seine Handwerkskunst vor Ort. In zahlreichen Vorträgen informierten sich die ImkerInnen zur Anwendung von VarroMed, zu Rechtlichen Grundlagen bei der Varroabehandlung sowie zu den neuen Förderrichtlinien. Beim „Black Friday“ im Bienenladen konnten zu Aktionspreisen Edelstahlgeräte gekauft werden. Beim geselligen Zusammensein am Punschstand kam auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen und alle freiwilligen HelferInnen die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

„Ab Hof“ Messe Wieselburg

Auch in diesem Jahr stellte der OÖ. Landesverband gemeinsam mit dem Bienenladen vom 06. – 09. März 2020 auf der Spezialmesse „Ab Hof“ in Wieselburg aus. Das Imkereizentrum-Messteam bedankt sich für die zahlreichen Besuche am Stand und die spannenden Fachgespräche mit vielen Interessierten zum Thema Bienen und Nachhaltigkeit.



Herbstmesse Ried

Zum ersten Mal war der OÖ. Landesverband und der Bienenladen von 04. - 08. September 2019 auch Aussteller auf der Landwirtschafts- und Herbstmesse in Ried. In der „Wald- und Bienenhalle“ fanden die Produkte des Bienenladen, unser Kindertisch mit Kerzen zum selber drehen sowie die Informationen des OÖ. Landesverbandes regen Andrang. Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher für das Interesse und die sehr gelungene Messe.

Bezirksfahrten

Im Herbst 2019 und im Frühjahr 2020 wurden wieder die traditionellen Bezirksfahrten von den Vorständen des OÖ. Landesverbandes für Bienenzucht sowie der Geschäftsführung des Österreichischen Imkereizentrums durchgeführt. Unter der Leitung von Präsident Johann Gaisberger und Geschäftsführerin Mag. Andrea Götzendorfer wurden die Vereine in oberösterreichischen Bezirken über die Arbeit des Landesverbandes sowie über aktuelle Themen informiert. Der OÖ. Landesverband bedankt sich herzlich bei allen TeilnehmerInnen für den Erfahrungsaustausch und die gemütlichen Abende in den Bezirken.



Besucherguppen im ÖIZ

An vier Tagen von Mai - Juni 2019 wurde im Rahmen der „Tage der offenen Tür“ das Leben der Bienen und die Arbeit des Imkers an Schüler-, Kindergarten- und Hortgruppen vermittelt. Im Stationenbetrieb wurden insgesamt über 200 Kinder und Jugendliche durch unser Haus (Labor, Bienenhaus, Schaubienenstock, Bienenladen) geführt. Im Anschluß konnten bei der Honigverkostung verschiedene Honige probiert werden. Bei der Bastelstation wurden schließlich von den Kindern mit Begeisterung Wachskerzen gedreht.

Außerdem wurden auch wieder einige Schulklassen von Höheren Landwirtschaftlichen Fachschulen sowie einige Imkervereine durch unser Haus geführt. Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch im Ö. Imkereizentrum. Für Mitgliedsvereine des OÖ. Landesverbandes sind Führungen kostenlos. Wir bitten Sie jedoch um rechtzeitige Bekanntgabe des gewünschten Termins bzw. um Verständnis, dass Führungen nur stattfinden können, wenn der tägliche Betrieb im ÖIZ nicht gestört wird. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Bienenpatenschaften

Auch 2019 wurden wieder die vom Vorjahr bereits bewährten Bienenpatenschaften durch den OÖ. Landesverband vermittelt. Wir konnten 14 Firmen als Paten gewinnen welche insgesamt für 21 Bienenstöcke Patenschaften übernahmen. Herzlichen Dank an alle Imkerinnen und Imker für die Bereitschaft, Patenschaften zu betreuen und Danke auch an alle Firmen für die Unterstützung. Auch 2020 werden wieder Bienenpatenschaften vermittelt. Informationen finden Sie unter www.imkereizentrum.at.

Imkerreise Hamburg - leider abgesagt

Für April 2020 wurde eine Imkerreise nach Hamburg und in das Alte Land mit interessantem Programm wie der Besuch einer Korbimkerei, eine Hafenrundfahrt, ein Musicalbesuch und vielem mehr geplant. Insgesamt 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aber aufgrund der Reisebeschränkungen wegen des Corona-Virus die Reise nun nicht antreten. Wir hoffen, dass wir einen Ersatztermin im Frühjahr 2021 finden und die Reise wie geplant dann durchführen können.

Werbemittel Verkauf & Verleih

Der OÖ. Landesverband stellt allen Mitgliedern kostengünstig Werbematerial wie Lehrtafeln, Folder, Postkarten, u.ä. zum Verleih bzw. zum Verkauf zur Verfügung. Die gesamte Auswahl an Werbematerial finden Sie unter www.imkereizentrum.at.

Bestellungen bitte an pr@imkereizentrum.at oder unter 0732/ 73 20 70-16.

Rezeptblätter

Die traditionellen Rezeptblätter sind nach wie vor bei den ImkerInnen als Verkaufs- und Vermarktungshilfe sehr beliebt und wurden daher auch für 2019 wieder in großen Mengen nachgedruckt. Die Rezepte rund um Honig wurden von Frau Wimmer (Leitung Labor) entwickelt. Gerne erhalten Sie gegen einen Druckkostenbeitrag die Rezeptblätter.

Neue Honigtafeln und Aufkleber

Zur Verkaufsförderung direkt ab Hof und auf Märkten wurden neue Tafeln für den Honigverkauf gestaltet. Es wurden insgesamt drei verschiedene Designs in zwei verschiedenen Größen auf wetterfeste Acryltafeln gedruckt. Erhältlich sind alle Tafeln im Bienenladen sowie im Onlineshop unter www.bienenladen.at.

Um auf Bienenschutz aufmerksam zu machen, wurden Aufkleber mit verschiedenen Designs entworfen. Diese sind wetterfest und kleben auch auf Autos und glatten, sauberen Oberflächen. Gegen einen Druckbeitrag von € 0,70 sind diese ebenfalls im Bienenladen erhältlich.



Gerne bewerben wir Ihre Vereinsaktivitäten auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite. Auf unserer Homepage unter „Unser Imkereizentrum - Werbematerial“ finden Sie außerdem verschiedenes Werbematerial zur Unterstützung Ihrer Vereinsaktivitäten. Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen die

Kontakt Marketing: 0732/ 73 20 70-16
Maria Schipke: m.schipke@imkereizentrum.at
Sonja Winderle: s.winderle@imkereizentrum.at



Vorstand

Dem Vorstand obliegt die wirtschaftliche und personelle Leitung des OÖ. Landesverbandes:



Johann Gaisberger - Präsident

Herr Gaisberger aus Bad Goisern leitet mit Unterstützung des Vorstands das Österreichische Imkereizentrum und vertritt den OÖ. Landesverband für Bienenzucht.



Mag^a. Christine Niedermayr - 1. Vizepräsident

Frau Niedermayr unterstützt als erste Vizepräsidentin den Vorstand des OÖ. Landesverbandes für Bienenzucht und ist für alle juristischen Belange und Fragen rund um den Landesverband und die Imkerei verantwortlich.



Josef Scheinast - 2. Vizepräsident

Herr Scheinast war bis Jahresende 2019 im Vorstand für die Geschäfte, den Imkerhof in der Linzer Altstadt und den Bienenladen im Imkereizentrum samt Onlineshop zuständig. Aus persönlichen Gründen beendete er die Arbeit im Vorstand mit Dezember 2019.

Für sein Engagement und seine Arbeit bedanken wir uns sehr herzlich!



Heinz Wahlmüller - Kassier

Herr Wahlmüller ist neben seiner Tätigkeit als Kassier für die Zucht und die Imkerei des Österreichischen Imkereizentrums zuständig.



BWM Aloisia Schobesberger - Schriftführerin

Frau Schobesberger unterstützt den Vorstand als Schriftführerin und ist für die Protokollierung und Archivierung zuständig.



Der Vorstand hat in zahlreichen offiziellen Sitzungen alle erforderlichen Aktivitäten des OÖ. Landesbandes für Bienenzucht beraten und geplant, die notwendigen Beschlüsse gefasst und deren Umsetzung betrieben. Ein besonders wichtiger Aufgabenbereich der Vorstandsmitglieder liegt in der Bemühung um Kontakte mit Medien, Politikern, anderen Verbänden und Vereinen als Basis für die Erzielung wirtschaftlicher und nicht zuletzt ökologischer Ziele im Sinne der OÖ. Imkerschaft.

Zentraleitung

Die Zentraleitung ist das sehr bedeutsame Beratungsorgan für die Ausrichtung der Tätigkeiten des OÖ. Landesverbands. Die Zentraleitung ist das Verbindungsglied zu den Imkervereinen und ImkerInnen vor Ort, informiert über die Aktivitäten des Landesverbands und trägt Anliegen und Wünsche an den Vorstand heran.

Die Zentraleitungsmitglieder:

IM Karl Neubauer, IM Helmut Undesser, Konrad Sauerschnig, Gerhard Hinterberger, BWM Ing. Herbert Pointner M.A., Ing. Harald Schrenk, IM Johann Rindberger, DI Gertrude Haumer, Pamela Humer, Christian Süß, IM Ernst Tiefenthaler, Anna Ollmann, BWM Aloisia Schobesberger

Beiräte: Helmut Eiber, Josef Pfarl

Einen besonderen Dank gilt den Zentraleitungsmitgliedern und Beiräten für ihre Mitarbeit, insbesondere für die Mithilfe bei diversen Verbandsveranstaltungen.





Mitarbeiterteam

VERBANDSBÜRO:



Mag. Andrea Götzendorfer – Geschäftsführung und Sekretariat

Frau Mag. Götzendorfer ist erste Ansprechpartnerin für Imkerinnen und Imker im Österreichischen Imkereizentrum. Zu ihren Aufgabenschwerpunkten zählen neben den leitenden Aufgaben auch: Mitgliederservice wie z.B. Bearbeitung von Versicherungsfällen, Ausstellung diverser Bescheinigungen und Zeugnisse, Mitgliederverwaltung, Ehrungswesen sowie die Organisation des gesamten Kurs- und Seminarwesens.



Sabine Hochreiter – Sekretariat

Frau Hochreiter unterstützt Frau Götzendorfer besonders tatkräftig und engagiert bei der Sekretariatsarbeit und ist vorrangig für die Kursabwicklung und -organisation sowie die Vereinsverwaltung zuständig. Sie ist auch erste Ansprechpartnerin wenn es um die Oberösterreichischen Belegstellen geht. Auch sie steht gerne für alle Anliegen von ImkerInnen und BesucherInnen des Ö. Imkereizentrums zur Verfügung.



Silvia Kölbl – Buchhaltung

Frau Kölbl ist für die Buchhaltung des Österreichischen Imkereizentrums (OÖ. Landesverband, Bienenladen und Imkerhof) verantwortlich und leitet die gesamte Abrechnung der einzelnen Geschäftsbereiche und des gesamten Kurswesens.

IMKEREI:



IM Martin Maurer



Jonas Oberndorfer

Herr Maurer und Herr Oberndorfer führen gemeinsam den gesamten Zucht- und Imkereibetrieb des Österreichischen Imkereizentrums sowie die drei Belegstellen Gamsfeld, Grünau und Hinterstoder. Herr Maurer ist außerdem an der Akademie des OÖ. Landesverbandes als Wanderlehrer in der Aus- und Weiterbildung tätig.

MARKETING & PR:



Magª Maria Schipke

Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des Ö. Imkereizentrums fallen in den Arbeitsbereich von Frau Schipke nicht nur die Organisation von Veranstaltungen und die Betreuung der Presseagenten, sondern auch die laufenden Kommunikationsmaßnahmen (Homepage, Facebook, Rundschreiben) sowie die Werbemaßnahmen für das gesamte ÖIZ.



Sonja Winderle

Frau Winderle ist im Bereich Marketing & PR unter anderem für den Verleih und Verkauf von Werbematerial, die Veranstaltungsorganisation, Betreuung der Homepage sowie für die Organisation von Führungen verantwortlich.

LABOR:



Susanne Wimmer – Leitung Labor

Frau Wimmer leitet das gesamte Labor und ist zuständig für Honiguntersuchungen, für das Qualitätsmanagement im Ö. Imkereizentrum und seinen Produktions- und Handelssparten, für Untersuchungen im Rahmen des Bienengesundheitsdienstes, Vortrags- und Publikations-tätigkeit und insbesondere für die Beratung der ImkerInnen in Qualitätsfragen der Honigproduktion.



Martina Oberhamberger – Labormitarbeiterin

Frau Oberhamberger ist als Mitarbeiterin im Labor für die Vorbereitung der Proben und einen reibungslosen Ablauf der Untersuchungen zuständig. Sie unterstützt Frau Wimmer tatkräftig bei einer möglichst genauen und raschen Abwicklung der Proben.



Magª Martina Helm – Labormitarbeiterin

Frau Mag. Helm ist verantwortlich für die Probenannahme und unterstützt überdies Frau Wimmer bei den gesamten Untersuchungen.



DER BIENENLADEN:



IM Gerald Wimmer – Leitung Bienenladen und Imkerhof

Imkermeister Gerald Wimmer ist verantwortlich für die beiden Geschäfte, den Bienenladen und den Imkerhof. Sein Aufgabengebiet umfasst die personelle Leitung, den Einkauf sowie die Produktentwicklung und die Sortimentsverantwortung.



Jacqueline Kempf – Verkauf Bienenladen

Frau Kempf ist neben dem Verkauf und der Kundenberatung im Bienenladen auch mit der Betreuung des Onlineshops beauftragt. Weiters zählt unter anderem der Einkauf sowie die Betreuung der Aussenlager zu ihren Aufgabengebieten.



Astrid Steininger

Frau Steininger ist im Bienenladen als Teilzeitkraft beschäftigt. Zu Ihren Aufgabenbereichen zählt der Verkauf, der Versand sowie die Lagerarbeiten im Bienenladen.

IMKERHOF ALTSTADT LINZ:



Gabriele Lauß – Verkäuferin Imkerhof

Frau Lauß ist als Verkäuferin im Imkerhof tätig. Genauso wie ihre Kolleginnen ist sie ein Profi auf ihrem Gebiet und steht Ihnen für Anfragen und Beratungen aller Art gerne zur Verfügung.



Tanja Gilhofer – Verkäuferin im Imkerhof

Frau Gilhofer ist als Verkäuferin im Imkerhof tätig. Mit ihrem Wissen über Honig und Bienenprodukte steht sie den Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

Ingrid Denk – Hauswesen

Frau Ingrid Denk ist zuständig für das Hauswesen im Österreichischen Imkereizentrum und im Imkerhof. Sie sorgt für ein glänzendes Aussehen der gesamten Anlage sowie für die Blumen und Dekoration.



SO ERREICHEN SIE UNS:

Ö. Imkereizentrum

Pachmayrstraße 57, 4040 Linz

Tel: 0732/73 20 70

Fax. 0732/73 20 70 - 20

Sekretariat: office@imkereizentrum.at

PR, Marketing: pr@imkereizentrum.at

www.imkereizentrum.at

www.honigland.at



Redaktion, Herausgeber, Gestaltung,
Inhalt: OÖ. Landesverband für Bienenzucht